

# Das Bannmal

Von yuyakinna

## Kapitel 11: Kapitel 11

Ihre Schritte hallten laut in den stillen Gassen.  
Der Mond versteckte sich noch immer hinter Wolken und Hinata hatte Mühe ihre Augen offen zu halten.  
Sie bog in die Straße ein, in der sich die Häuser des Hyuga-Clans befanden.  
Wind kam auf und die Bäume rauschten.  
Für einen Augenblick schloss Hinata die Augen.

Als plötzlich Neji vor ihr stand zuckte sie zusammen. Sein Blick ruhte auf ihr, doch er hatte sich geändert.  
Unsicher sah Hinata in sein Gesicht auf.  
Neji schien nach irgendetwas in ihrem Blick zu suchen. Schließlich sagte er leise:  
„Danke, Hinata.“  
Dann verschwand er wieder in der Dunkelheit.  
Seine, sonst so ruhigen und sicheren Schritte, klangen hastig auf dem Pflaster.  
Einen Moment stand Hinata einfach nur da und lauschte auf das veklingende Geräusch.

Schließlich kramte sie ihren Haustürschlüssel aus dem Rucksack und betrat das schlafende Haus